

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist zu einer guten Tradition geworden, dass sich der Landesausschuss auf seiner Klausurtagung die Zeit für Schwerpunktthemen nimmt und sich hierzu intensiv austauscht. Ihren Wünschen folgend wollen wir uns in diesem Jahr mit den Themen Nachhaltigkeit und soziale Netzwerken beschäftigen.

Das Schlagwort Nachhaltigkeit ist oft in aller Munde. Schnell wird jeder sich zu einer nachhaltigen Politik bekennen. Wir wollen uns auf der Klausurtagung die Zeit nehmen und Fragen wie:

- Was ist Nachhaltigkeit?
- Müssen auch wir nachhaltig handeln und warum?
- Kostet nachhaltig handeln Geld? Kann man mit nachhaltigem Handeln auch Geld verdienen?

nachgehen. Nicht zuletzt erarbeitet auch unsere Landesregierung ein Nachhaltigkeitskonzept und wir werden gut beraten sein, Frau Ministerin Tack unsere Gedanken zu diesem Thema mit auf den Weg zu geben.

Das Internet prägt immer mehr unser tägliches Leben. Jede Kommune hat heute eine Webseite. Weitere internetbasierte Kommunikationsformen gewinnen aber immer mehr Bedeutung. Viele von Ihnen benutzen Smartphones. Einige werden sicherlich auch Mitglieder bei Facebook, Google+ oder Xing sein. Die Nutzerzahlen zeigen, dass dies ernst zu nehmende Kommunikationsplattformen sind. Für uns stellt sich deshalb die Frage, ob es sinnvoll ist, diese Kommunikationsformen auch für Kommunen zu erschließen. Hierfür wollen wir den zweiten Tag unserer Klausurtagung nutzen.

Ich freue mich auf einen lebhaften Erfahrungsaustausch und wünsche Ihnen eine angenehme Anreise!

Ihr

Karl-Ludwig Böttcher, Geschäftsführer

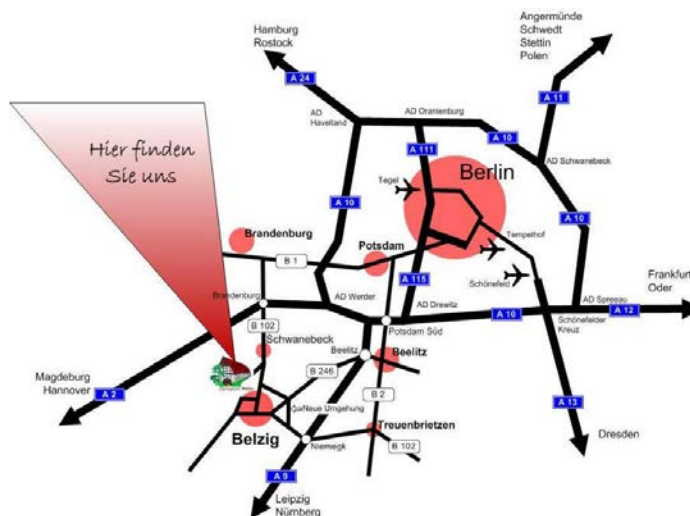
Veranstaltungsort:

Springbach-Mühle Belzig OHG



**STÄDTE- UND GEMEINDEBUND
BRANDENBURG**

**Klausurtagung
des Landesausschusses
am 11./12. April 2013 in Bad Belzig**



Mühlenweg 2
14806 Bad Belzig
Tel.: 033841/ 62 10
Fax: 033841/ 62 111

Für Rückfragen:

Städte- und Gemeindebund Brandenburg
Tel.: 0331/743510 / Fax: 0331/7435133
E-Mail: mail@stgb-brandenburg.de
www.stgb-brandenburg.de



Donnerstag, 11. April 2013

13:00 Uhr

Ankunft im Hotel und Mittagslunch

14:00 Uhr

Begrüßung des Landesausschusses
Vizepräsident **Jann Jakobs**

14:10 Uhr

Grußwort aus der Stadt Bad Belzig
Frau Bürgermeisterin **Hannelore Klabunde**

14:30 Uhr

Impulsreferat
„Klimawandel und Klimaschutz als Aufgaben der kommunalen Nachhaltigkeitsentwicklung“

Dr. Fritz Reusswig, Potsdam-Institut für Klimaforschung

15:15 Uhr

Impulsreferat
Kommunen als Energieproduzenten – Beitrag zur Energiewende und Sanierung des Haushalts?

Prof. Dr. Bernd Hirschl - Hochschule Lausitz (FH), Senftenberg

15:45 Uhr

„Sicher am Wind – Projekte rechtlich, wirtschaftlich und technisch umsetzen“
Praxisbericht aus Pegnitz (Bayern)
Manfred Thümmel, Altbürgermeister der Stadt Pegnitz

16:15 Uhr – Pause

16:30 Uhr

Vorstellung eines Positionspapiers des Planungs- und Bauausschusses zur Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Brandenburg
Bürgermeister **Helmut Wenzel**, Vorsitzender des Planungs- und Bauausschusses

17:30 Uhr

Die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Brandenburg
Anita Tack, Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

18:20 Uhr

Gemeinsames Geocachen

20:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Freitag, 12. April 2013

9:00 Uhr

Eröffnung und Einführung in die Thematik Internetauftritte und soziale Netzwerke
Karl-Ludwig Böttcher, Geschäftsführer Städte- und Gemeindebund Brandenburg

9:15 Uhr

Blogs, Apps, Facebook und Co. – Kommunen kommunizieren im Web!
Franz-Reinhard Habel, Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (Mitherausgeber: Web 2.0 für Kommunen und Kommunalpolitik)

10:15 Uhr

Alles was Recht ist – Dinge die Kommunen im Netz beachten sollten
Mario Tönse, Dipl. Informatiker (FH) und Dipl. Betriebswirt (FH), Dozent für IT-Recht an der Fachhochschule Brandenburg an der Havel



10:45 Uhr

Wir sind schon drin!

Kurze Einführung zu den Aktivitäten Brandenburger Städte, Gemeinden und Ämter im Netz
Silke Kühlewind, Referatsleiterin Städte- und Gemeindebund Brandenburg

Erfahrungsbericht aus der Gemeinde Heiligengrabe
Holger Kippenhahn, Bürgermeister

Erfahrungsbericht aus der Landeshauptstadt Potsdam
Madleen Köppen M.A., Social-Media-Koordinatorin Öffentlichkeitsarbeit/Marketing Potsdam

11:45 Uhr

Resümee und Verabschiedung
Vizepräsident **Jann Jakobs**

12:15 Uhr

Ende der Klausurtagung mit anschließendem Mittagbüfett